

Fünfter Arbeitseinsatz an den historischen Suonen



Unterhaltsarbeiten. Sicherung einer abgerutschten Stelle durch die Gruppe Romeo Hutter. FOTO ZVG

MUND | Der Arbeitseinsatz des Rotary Clubs Aarau Alpenzeiger am vergangenen Samstag sollte eigentlich der letzte sein in der fünfjährigen Projektpartnerschaft mit der Unterhaltsträgerschaft Wyssa und Stigwasser.

Als Höhepunkt und Abschluss dieser Partnerschaft war die Erstellung eines einfachen Unterstandes mit Informationstafeln beim Tunnelleingang ins Gredetschtal geplant. Die Rotarier trugen für dieses Projekt eine stattliche Spendensumme zusammen. Da die erforderliche

Baubewilligung des Kantons während der letzten eineinhalb Jahre nicht in Aussicht gestellt werden konnte, musste auf das Projekt verzichtet werden. Doch der Rotary Club und Trägerschaft geben nicht so schnell auf. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird um ein Jahr verlängert. Nächstes Jahr soll mit einem besonderen Bauwerk ein Schlusspunkt gesetzt werden. Ideen, wie die beiden historischen Wasserleitungen zusätzlich aufgewertet werden könnten, sind vorhanden und werden nun näher auf ihre Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft.

Umso mehr packten die

Rotarier bei ihrem fünften Arbeitseinsatz nochmals kräftig an. Angeleitet durch die beiden Wasservögte Roger Schnydrig und Romeo Hutter wurden am Stigwasser ein Weidetor gebaut, eine Trockenmauer wiederaufgebaut und eine abgerutschte Böschung mit Baumstämmen gesichert. An der Wyssa wurde ein weiterer Tunnel mit neuen Gang-

brettern ausgerüstet. In den letzten fünf Jahren konnten dank der Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Aarau Alpenzeiger verschiedene ausserordentliche Unterhaltsarbeiten an den historischen Wasserleitungen Wyssa und Stigwasser ausgeführt und finanziert werden, die sonst nicht möglich gewesen wären. So wurden zum Beispiel in den insgesamt 16 kleinen Tunnels der Wyssa die zum Teil morsch gewordenen Gehbretter ersetzt. Am Stigwasser wurden diverse Stützmauern wiederaufgebaut, abgerutschte Stellen mit Holzstegen überbrückt und Sitzbänke erstellt.

Ganz im Sinne der Rotary-Ziele wurden nach dem Arbeitseinsatz die aufgebauten freundschaftlichen Beziehungen zwischen Mund und Aarau bei einem Raclette gepflegt. **wb**

WB, 22.8.2018